

Schützengau Ansbach zeichnete Vereinsmitglieder aus

## Ehrennadeln und Urkunden

Vertreter von 50 Vereinen aus dem Gau bei Feier anwesend

VORDERBREITENTHANN (gd) – Nicht das Ehrenzeichen allein, sondern vor allem auch die Form der Verleihung soll bei den Schützen die Bedeutung einer Ehrung unterstreichen. Im Schützengau Ansbach möchte man deshalb, wie dessen erster Gauschützenmeister Hans Döring sagte, eine Gemeinschaftsveranstaltung einmal im Jahr zu einer festen Einrichtung machen. Am diesjährigen Ehrungs-Treffen in Vorderbreitenthan bei Feuchtwangen beteiligten sich 50 der 65 Vereine des Gaus.

Döring hatte eine umfangreiche Liste mit langjährigen treuen Mitgliedern sowie Meistern und hochkarätigen Titelträgern „abzuarbeiten“. Er überreichte zusammen mit seinem Stellvertreter, dem zweiten Gauschützenmeister Karl Mayer, eine Vielzahl von Auszeichnungen:

Die goldene Ehrennadel des mittelfränkischen Sportschützenbundes für „besondere Verdienste um das Schützenwesen“ übergab er an Helmut Lehr (SV Neusitz), Angelika Nuspel (SV Flachslanden), Werner Hahn (HSG Weidenbach), Matthias Gebhardt (SV Gebattel), Markus Seis (SG Aurach), Gernot Ruß (SG Schillingsfürst) und Bastian Luff (SV Edelweiß Burgoberbach).

Die Ehrennadel des Bayerischen Sportschützenbundes für „Treue und Mitarbeit“ bekamen: Michael Schmidt (SV Lehrberg 1888), Heinz Eger (SV Flachslanden), Gudrun Volland (SV Gebattel), Hartmut Arnold (SV Gebattel), Bernhard Christ (SV Gebattel), Werner Etschel (SV Silberbach Meinhardswinden), Raimund Engelhardt (SV Neuses), Manfred Krauß (SV Aichau), Fritz Lothert (SV Edelweiß Burgoberbach), Alois Hofmann (Altmühlshützen Neunstetten) und Dieter Breitwieser (Schützengilde Wörnitz).

Als „besondere und herausragende Ehrung“ wurde an Karl-Heinz Eberlein (Sportschützenverein Egenhausen) die Peter-Lorenz-Nadel in Bronze überreicht. Eine interne „Meister-Ehrung mit Urkunde und Gutschein des Gaus“ gab es auch für die überregional erfolgreichen Sportschützen aus dem Bereich des Schützengaus Ansbach. Ausgezeichnet wurden dabei die Sieger und Nächstplatzierten bei den Bayerischen und Deutschen Meisterschaften 2001, nämlich: Christine Döfler (SV Elpersdorf), Hildegard Beck (Jagdsportschützenverein Herrieden-Wieseth), Andreas Löw und Ingrid Linddörfer (beide JSSV Herrieden-Wieseth) sowie Christine Waldert und Andrea Scheller.



Beim Ehrungs-Treffen im Schützengau Ansbach wurden zahlreiche Vereinsmitglieder ausgezeichnet.

Foto: Dinkel

Darüber hinaus wurde die Königlich privilegierte Schützengesellschaft Schillingsfürst zu ihrem 250-jährigen Bestehen mit der Plakette des Präsidenten des Deutschen Schützenbundes (DSB) und des Bayerischen Sportschützenbundes (BSSB) ausgezeichnet. Die Plakette des DSB als Fah-

nennagel für 125-jähriges Bestehen erhielt die Krieger- und Schützenkameradschaft Thürnhofen.

Neben den Ehrungen teilte Erster Schützenmeister Döring als „ganz erfreuliche Entwicklung“ mit, dass im Schützengau drei weitere vereinseigene Schützenhäuser gebaut wurden: in

Aurach, in Winterschneidbach und in Steinbach. Damit verfügten künftig von den 65 Vereinen im Gau 46 über ein eigenes Schützenheim.

Das sei eine ausgezeichnete Quote von über 70 Prozent, freute sich der oberste Schützenverantwortliche im Gau Ansbach.